

Buchners Kolleg Geschichte – Ausgabe Sachsen

Konzeption

1 Zielsetzung / Programmatik

Die Bände „Buchners Kolleg Geschichte“ für die Jahrgangsstufen 11 und 12 verfolgen eine zweifache Zielsetzung: Sie sind Lern- und Arbeitsbuch zugleich! Sie bieten einerseits die Materialbasis für einen vielseitigen und methodenorientierten Unterricht und sind andererseits für die selbstständige Wiederholung des Unterrichtsstoffs und für eine systematische Vorbereitung auf das Abitur geeignet.

Dieser Anspruch wird verwirklicht durch:

- **einen klaren und übersichtlichen Aufbau**, der konsequent die Anforderungen an wissenschaftspropädeutische Zugriffe und ein mehrperspektivisches Arbeiten an exemplarischen Themenbereichen umsetzt;
- **ein lernfreundliches und attraktives Layout**, das die eigenständige Arbeit mit dem Buch unterstützt;
- **Einführungsseiten zu den Halbjahresthemen**, die in Text und Bild prägnant und motivierend in das Thema einleiten;
- **Orientierungsdoppelseiten zu den einzelnen Kapiteln**, welche die Epochen- bzw. Themeneinheiten in den historischen Kontext einordnen und damit die Voraussetzungen für ein strukturgeschichtliches Arbeiten schaffen;
- **knappe, aber verständlich geschriebene Darstellungen**, die ein sicheres Verständnis für die historischen Zusammenhänge und Strukturen vermitteln;
- **stringent aufeinander Bezug nehmende und multiperspektivisch angelegte Materialenseiten**, die mit der Darstellung eng vernetzt sind, einzelne Aspekte anschaulich vertiefen und die systematische Betrachtung komplexer Themen ermöglichen;
- **vielfältiges, methodisch-didaktisch aufgearbeitetes Bild- und Kartenmaterial**;
- **eine exemplarisch ausgearbeitete Methodenschulung**, die auf thematisch integrierten Sonderseiten die eigenständige Erarbeitung und Wiederholung historischer Arbeitstechniken fördert;
- **zahlreiche Arbeitsaufträge**, die eine selbstständige, methodengeleitete und handlungsorientierte Erschließung der Materialien sowie Team- und Projektarbeit veranlassen;
- **Zusammenfassungen zum Abschluss jeder Halbjahreseinheit**, die zur vertiefenden Nacharbeit anregen und bei der Prüfungsvorbereitung helfen.

2 Aufbau der Bände

2.1 Gliederung

Die inhaltliche Aufteilung der Bände erfolgt auf der Grundlage des überarbeiteten, gymnasialen Lehrplans, der für die 11. Klassenstufe am 1. August 2011 in Kraft getreten ist und für die zwölfte Klassenstufe am 1. August 2012 wirksam wurde.

Die Bände sind jeweils in drei Kapitelebenen untergliedert:

- die Kapitel ersten Grades entsprechen den Halbjahresthemen;
- die Kapitel zweiten Grades dienen der Zusammenfassung der einzelnen Themeneinheiten, die
- in Kapitel dritten Grades unterteilt sind (Orientierung an Spiegelstrichen des Lehrplans) und jeweils aus einem Darstellungs- und einem Materialenteil bestehen.

2.2 Einführungsseiten zu den Halbjahresthemen

Jedes Kapitel ersten Grades beginnt mit einer doppelten Auftaktseite; diese besteht aus einem Orientierungstext (links) sowie charakteristischen Abbildungen (rechts bzw. überlappend), die jeweils exemplarisch für die folgenden Unterkapitel stehen und dort erneut aufgegriffen werden. Ziel ist es, den Schülern einen anschaulichen Überblick über Inhalt, Zielrichtung und Lernhorizont der Halbjahresthemen zu geben.

2.3 Orientierungsdoppelseiten

Die Kapitel zweiten Grades beginnen jeweils mit einer Doppelseite, die unter dem Titel „Einführung“ in die Themenkapitel einleiten. Diese Orientierungsdoppelseiten knüpfen an die Themen des Lehrplans an und schaffen die Voraussetzungen für ein strukturgeschichtliches Arbeiten.

Die Orientierungsdoppelseiten bestehen immer aus einem charakteristischen Bild sowie einer Chronologie / Zeittafel und einem Übersichtstext.

- Die Chronologie stellt die für die Fragestellung relevanten Daten mit prägnanten Erläuterungen zusammen.
- Der Überblickstext skizziert die Stoffauswahl und vermittelt die Relevanz des Themas; auf diese Weise leitet er prägnant und problemorientiert in die Themenkapitel ein.
- Durch übergreifende Leitfragen werden Anregungen für die selbstständige Wiederholung und Vertiefung des Stoffes gegeben.

2.4 Darstellungen

Jedes Kapitel dritten Grades enthält Darstellungstexte, die ein Verständnis für die historischen Zusammenhänge und Strukturen vermitteln. Sie gliedern sich in überschaubare, kleinere Unterabschnitte, sodass sie auch als Nachschlagewerk benutzt werden können.

- Die Darstellungsteile enthalten funktionale Abbildungen, die nach Möglichkeit mit einem Arbeitsauftrag versehen sind. Ihr Anteil liegt bei etwa einer großformatigen Abbildung pro Doppelseite.
- Die Darstellung ist mit den Materialien des Teilkapitels vernetzt; wenn sinnvoll, werden auch Verweise zu den Materialien anderer Kapitel eingefügt.
- Die Texte sind knapp, schülerverständlich und voraussetzungslos verfasst, d. h. wichtige historische Begriffe werden im Kontext erläutert.
- Darüber hinaus werden wichtige Begriffe und Personen bei Erstnennung kursiv hervorgehoben. Werden sie in der Randspalte erläutert, erscheinen sie farbig.

2.5 Materialien

Jedes Kapitel dritten Grades enthält einen Materialenteil. Er folgt jeweils auf den Darstellungsteil und steht zu diesem in engem Bezug.

- Als Materialien dienen alle wichtigen Quellengattungen (Primärtexte, Bildquellen, Karten, Statistiken etc.) sowie Darstellungen, denen mit unterschiedlichen Aufgabenarten und -formen begegnet wird.
- Die Materialien sprechen für sich selbst und lassen damit eine voraussetzungslose Erarbeitung zu. Sie veranschaulichen und vertiefen einzelne Aspekte und thematisieren weiterführende Fragen. Zugleich sind sie so miteinander kombiniert, dass sie – teils ergänzend, teils kontrastiv – aufeinander Bezug nehmen und eine multiperspektivische Behandlung des Themas ermöglichen.
- Die Anordnung der Materialien entspricht der Abfolge des Darstellungsteils. Verweise zwischen Darstellungs- und Quellenteil gewährleisten einen engen inhaltlichen Bezug.
- Alle Materialien sind mit methodisch-didaktischen Einzelaufträgen versehen. Sie helfen bei der Erschließung und regen zur Team- und Projektarbeit an. Übergreifende Arbeitsfragen (z. B. Vernetzung/ Vergleich mit vorangehenden Quellen) ermöglichen zusätzlich eine multiperspektivische und weiterführende Analyse. Die den Arbeitsaufträgen zugrunde liegenden Operatoren orientieren sich an den aktuell gültigen Einheitlichen Prüfungsanforderungen der KMK.

2.6 Verhältnis von Darstellung und Materialien

Grundsätzlich ist der Anteil von Darstellung und Materialien mindestens gleich gewichtet, fällt jedoch möglichst zugunsten des Materialanteils aus (50:50 bis max. 40:60).

2.7 Methodentraining

Das Methodentraining geschieht auf drei Ebenen:

- Durch Arbeitsaufträge zu den Materialien wird die Methodenkompetenz am konkreten Beispiel trainiert.
- Thematisch integrierte Methoden-Bausteine führen auf optisch hervorgehobenen Sonderseiten die zentralen historischen Arbeitstechniken für die eigenständige Erarbeitung und Wiederholung an einem konkreten Beispiel vor.
- Ergänzt wird dies am Schluss des Bandes durch eine Übersicht der zentralen fachspezifischen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zum Wiederholen und Nachschlagen.

2.8 Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten

Die Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten der Rubrik „Perspektive Abitur“ zum Abschluss jeder Halbjahreseinheit enthalten themen- und fächerübergreifende Arbeitsaufträge. Ihre Funktion ist, die auf den Einführungsseiten formulierten Probleme und Leitfragen zusammenzufassen und den Schülern die Themenauswahl und -gewichtung der Einheit sowie deren Lernziele zu verdeutlichen.

Darüber hinaus enthalten die Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten auch Literatur- und Internettipps, die zur vertiefenden Nacharbeit anregen und die Schüler bei der Prüfungsvorbereitung unterstützen.

2.9 Klausurtraining

In Band 12 werden unter der Rubrik „Klausurtraining“ abschließend Hinweise für das systematische Vorgehen bei der Bearbeitung einer Klausur gegeben. Am Beispiel von Übungsaufgaben mit Lösungsvorschlägen kann das erworbene Wissen angewendet und überprüft werden.